

# ORTSFEUERWEHR ANDELSBUCH



**JAHRESBERICHT  
2010**

# INHALT

Zum Einstieg _____	- 3 -
Ausschuss und Sachleiter _____	- 4 -
Mitgliederstand _____	- 4 -
Auszeichnungen _____	- 5 -
Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule _____	- 6 -
Übungen und Schulungen _____	- 7 -
Einsätze _____	- 8 -
Einsatzstatistik _____	- 9 -
Allgemeine Tätigkeiten _____	- 10 -
Fahrzeuge und Gerätschaft _____	- 10 -
Verkehrsregelung und Absperrdienste _____	- 12 -
Leistungsbewerbe _____	- 13 -
Anschaffungen _____	- 16 -
Altmaterialsammlungen _____	- 16 -
Festliche und gesellige Veranstaltungen _____	- 17 -
Gesamtstundenübersicht 2010 _____	- 18 -
Schlussworte _____	- 19 -

## ZUM EINSTIEG

Ein neues Jahr hat wieder begonnen und wir blicken auf die Ereignisse des vergangenen Jahres 2010 zurück. Erst bei der Erfassung eines solchen Tätigkeitsberichtes erfährt man den riesigen Umfang, den wir im abgelaufenen Jahr wieder bewältigt haben. Zahlen, Stunden, Momente, die mich jedes Mal selbst zutiefst beeindruckten.

2010 war ein sehr bewegtes Jahr.

Als erstes möchte ich die Gründung unserer Feuerwehrjugend erwähnen. Ein großer Schritt in die Zukunft, aber auch große Verantwortung und viel Arbeit. Unser Jugendleiter Norbert Kempf und seine beiden Jugendbetreuer Bernhard Felder und Christoph Kohler haben sich dankenswerter Weise dieser Aufgabe gestellt. Unsere Feuerwehrjugend konnte schon im ersten Bestandsjahr schöne Erfolge erzielen. Alle haben den Wissenstest bestanden, bei der Jugendseilziehmeisterschaft wurden sensationell die Ränge 1 + 2 erreicht. Zu guter letzt erreichte man beim Landesbewerb in Tisis von 29 teilnehmenden Gruppen, einen hervorragenden 4. Platz.

Auch der Ehrungsabend darf hier erwähnt werden. Zahlreiche Kameraden wurden für 25, 40 und 50 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Rudolf Kohler konnten wir sogar für 70 Jahre Dienstzeit ehren.

An diesem Abend wurde auch unser Altbürgermeister Anton Wirth verabschiedet. Als kleines Abschiedsgeschenk überreichten wir ihm noch einen Weingutschein. Wir wünschen Anton für seine Zukunft alles Gute und bedanken uns für die gemeinsame Zeit!

Die Einsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert. Trotzdem kann man von einem eher ruhigen Jahr sprechen. Wir blieben von größeren Ereignissen oder gar Katastrophen in unserer Gemeinde Andelsbuch zum Glück verschont.

Das Drehleiterfest war ein besonderer Höhepunkt dieses Jahres.

Ist dieses Gerät auch schon wieder 10 Jahre alt! Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht. Sehr viele Dienstgrade vom ganzen Bregenzerwald und darüber hinaus kamen nach Andelsbuch und feierten mit uns. Harald Metzler verfasste einen umfassenden und gelungenen Drehleiterbericht. In diesem Bericht wurde nicht nur Rückschau gehalten, sondern auch Zahlen und Fakten eindrucksvoll dargestellt. Schön zu erleben war auch, dass die Verantwortlichen von damals zum Fest erschienen sind. Der gesamten Drehleitermannschaft gebührt für ihre letzten 10 Jahre ein großes Lob!

DANKE sagen möchte ich der gesamten Mannschaft die im Berichtsjahr wieder Unglaubliches geleistet hat. Besonders erwähnenswert sind auch unsere Familienangehörigen, die durch ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen eine erfolgreiche Arbeit erst möglich machen.

## AUSSCHUSS UND SACHLEITER

### Ausschussmitglieder:

Harry Simeoni	Kommandant
Andreas Kempf	Kdt.-Stellvertreter, Diensterteilungen
Jos Geser	Zug-Kdt.; Jugendausbildung
Harald Metzler	Zug-Kdt.; Drehleiterchef
Bertram Leitner	Bezirksvertreter, Mitglied der Verbandsleitung
Jakob Bär	Kassier
Jodok Felder	Schriftführer
Walter Schneider	Gerätewart
Markus Ritlop	Maschinistenausbildner

### Sachleiter:

Alexander Sohler	2. Gerätewart
Christian Grisseemann, Christof Feuerstein	Atenschutz
Christof Kohler, Martin Moosbrugger, Hof	Schlauchwart
Christof von der Thannen	Pagerwart
Edi Jäger, Stefanie Leitner	Bekleidung
Jodok Metzler	Kantine, Altmaterial, Ehrenmitglieder u. Passive
Johannes Scalet	IT-Beauftragter, EDV
Markus Ritlop, Michael Bär	Maschinisten
Norbert Kempf	Leiter der Feuerwehrjugend
Peter Felder	Fähnrich
Peter Jäger, Christof von der Thannen	Funk
Thomas Feuerstein, Doren	Chronist

## MITGLIEDERSTAND

Zum 31.12.2010 zählt unsere Wehr einen Mannschaftsstand von 108 Mitgliedern, darunter 68 Aktive, 8 Passive, 22 Ehrenmitglieder und 10 Jugendmitglieder.

Das Probejahr haben Michael Geser und Julian Schneider erfolgreich abgelegt. Sie führen nun den Dienstgrad „Feuerwehrmann“.

Nach 12 Jahren Feuerwehrdienst wird Thomas Fink zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Aufgrund mangelnden Probenbesuchs wurde die Mitgliedschaft mit Oswald Ritter einvernehmlich beendet.

Ich möchte mich bei Oswald recht herzlich für seinen 33 – jährigen Einsatz bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

## AUSZEICHNUNGEN

### Gesamtüberblick:

Bronzenes Verdienstkreuz.....	4
Silbernes Verdienstkreuz.....	1
Bronzene Verdienstmedaille für 25 Jahre .....	49
Silberne Verdienstmedaille für 40 Jahre .....	32
Goldene Verdienstmedaille für 50 Jahre .....	20
60 Jahre Zugehörigkeit.....	3
70 Jahre Zugehörigkeit.....	1
Funkleistungsabzeichen Bronze .....	29
Funkleistungsabzeichen Silber .....	17
Funkleistungsabzeichen Gold .....	13
Leistungsabzeichen Bronze.....	87
Leistungsabzeichen Silber.....	60
Leistungsabzeichen Gold .....	11
Bundesleistungsabzeichen Bronze .....	82
Bundesleistungsabzeichen Silber .....	59
Südtiroler Leistungsabzeichen Bronze.....	42
Südtiroler Leistungsabzeichen Silber.....	38
Feuerwehrjugend Bronze .....	8
Feuerwehrjugend Wissenstest Bronze .....	9
Strahlenschutzabzeichen .....	2
Technische Hilfeleistung Stufe 1 .....	2
Technische Hilfeleistung Stufe 2 .....	1
Technische Hilfeleistung Stufe 3 .....	1
Deutsche int. Leistungsabzeichen Bronze.....	1
Bewerterspanne in Bronze .....	2
Bewerterspanne in Silber .....	1

## LEHRGÄNGE AN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE

Lehrgang	Von	Bis	Name	Vorname
Atemschutz	08.11.2010	10.11.2010	Moosbrugger	Martin
Fachvortrag Rauchlesen	06.11.2010	06.11.2010	Kohler	Christoph
Fachvortrag Rauchlesen	06.11.2010	06.11.2010	Metzler	Harald
Fachvortrag Rauchlesen	06.11.2010	06.11.2010	Ritlop	Markus
Fachvortrag Rauchlesen	06.11.2010	06.11.2010	Simeoni	Harald
Feuerwehr-Verwaltung	29.04.2010	29.04.2010	Simeoni	Harald
Funk-Grundausbildung	12.11.2010	12.11.2010	Braun	Mathias
Funk-Grundausbildung	12.11.2010	12.11.2010	Geser	Andreas
Grundausbildung	29.09.2010	01.10.2010	Geser	Michael
Grundausbildung	29.09.2010	01.10.2010	Schneider	Julian
Grundausbildung Schüler	08.02.2010	10.02.2010	Berchtold	Lukas
Grundausbildung Schüler	08.02.2010	10.02.2010	Leitner	Simon
Gruppenkommandanten	01.03.2010	05.03.2010	Bär	Jakob
Gruppenkommandanten	11.10.2010	02.11.2010	Felder	Jodok
Gruppenkommandanten	01.03.2010	05.03.2010	Kempf	Norbert
Kommandanten-Information	03.11.2010	03.11.2010	Simeoni	Harald
Maschinisten TLF	14.06.2010	16.06.2010	Moosbrugger	Martin
Technische Hilfeleistung I	04.10.2010	05.10.2010	Braun	Daniel
Vorbereitung FLA Funk Bronze	29.01.2010	29.01.2010	Scalet	Johannes
Vorbereitung FLA Funk Bronze	29.01.2010	29.01.2010	Schneider	Christof
Vorbereitung FLA Funk Bronze	29.01.2010	29.01.2010	Türtscher	Johannes
Vorbereitung FLA Funk Gold	09.04.2010	09.04.2010	Felder	Jodok
Vorbereitung FLA Funk Gold	09.04.2010	09.04.2010	von der Thannen	Christoph

**Im Berichtsjahr 2010 waren 21 Männer insgesamt 384 Stunden in der Landesfeuerweherschule um sich aus- und weiterzubilden.**

## ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Bei den Übungen und Schulungen wurde ein noch nie da gewesener Stundenaufwand erreicht. Ein großer Teil auch aufgrund der Feuerwehrjugend.

So hat die Feuerwehr bei 206 Probeneinheiten ganze **5.683 Std.** aufgebracht.

Anzahl	Tätigkeit	Mann	Stunden
6	Atemschutzproben	35	71
2	Chargenschulung	20	48
40	Drehleiterproben	143	296
11	Fahrerschulungen	59	98
9	Funkübungen	52	65
4	Gruppenübungen	94	148
17	Jugendausbildung	51	102
1	Kreisübung	13	28
8	Maschinenproben	43	85
2	Schulungsabend	98	173
9	Vollproben	467	743
5	Zusatzübungen	64	130
30	gesamte Feuerwehrjugend	348	1686
48	Wettkampfproben	398	978
6	JHV, Ehrungen, Feste, uvm.	251	925
8	sonstige Schulungen u. Übungen	37	107
<b>Gesamt</b>		<b>2.173</b>	<b>5.683</b>

## EINSÄTZE

Datum	Zeit	Alarmierungsart	Ort	Mann	Std.
05.01.2010	16:10	f3 Wohnungsbrand	Helbock Manuela, Moos	17	9
17.01.2010	08:46	f3 Zimmerbrand	Bezau, Kriechere	5	5
25.01.2010	03:51	f3 Dachstuhlbrand	Damüls, Schwende	16	75
22.03.2010	07:56	f2 Kaminbrand	Egg, Unterbach	4	4
01.04.2010	09:13	f3 Garagenbrand	Schwarzenberg, Freien	24	67
12.04.2010	07:01	f4 Vollbrand	Doren, Kirchdorf	12	66
18.04.2010	12:30	f2 Zimmerbrand	Riefensberg, Auen	11	17
18.05.2010	09:16	f1 Ölbindemittleinsatz	Meusburger, Scheidbuchen	14	7
23.05.2010	11:58	f1 Paragleiterbergung	Niedere	1	4
03.06.2010	18:00	f1 Hangrutschung	Feuerstein, Itter	2	4
06.06.2010	15:36	f1 Paragleiterbergung	Niedere	3	4
14.06.2010	05:31	f1 Telefonausfall	gesamtes Gemeindegebiet	2	18
27.06.2010	12:41	f1 Paragleiterbergung	Niedere	1	3
31.07.2010	21:48	f2 Kellerbrand	Egg, Mühle	5	4
01.08.2010	08:27	f4 Vollbrand	Bezau, Mittlere	16	68
06.08.2010	01:27	f1 Hochwasser	Gasthof Mühle	13	15
20.08.2010	17:38	f1 Paragleiterbergung	Niedere	5	9
26.08.2010	19:40	f2 Verkehrsunfall	L 200, Gasthof Engel	14	14
06.09.2010	17:20	f1 Paragleiterbergung	Kleinmoos	3	6
19.09.2010	18:15	f1 Paragleiterbergung	Niedere	3	4
26.09.2010	19:28	f2 Kaminbrand	Bersbuch	28	28
29.09.2010	06:30	f1 Fahrzeugbrand	Metallbau Simeoni, Bühel	2	3
05.10.2010	13:37	f4 Dachstuhlbrand	Bizau, Kirchdorf	6	4
16.10.2010	14:30	f2 Zimmerbrand	Andelsbuch, Bersbuch	22	22
24.10.2010	13:30	f1 Ölbindemittleinsatz	Fußballplatz	2	2
25.10.2010	15:53	f4 Dachstuhlbrand	Mellau, Oberfeld	7	3
04.11.2010	10:00	f14 Brandmeldeanlage	Mevo, Bersbuch	10	3
26.11.2010	19:20	f2 Fahrzeugbergung	Fahl	23	12
15.12.2010	11:16	f1 Fahrzeugbergung	Holzbau Berchtold, Hof	4	16
15.12.2010	23:42	f2 Kaminbrand	Lerchenmüller, Scheidbuchen	25	33
<b>Gesamt</b>			<b>30 Einsätze</b>	<b>300</b>	<b>529</b>

f1	keine Gefahr
f2	Kleinereigniss
f3	Mittlereigniss
f4	Großereigniss
f6	Bergeschere
f14	Brandmeldeanlage



## EINSATZSTATISTIK

Im laufenden Berichtsjahr ergeben sich folgende Einsatzarten:

6 Brandeinsätze

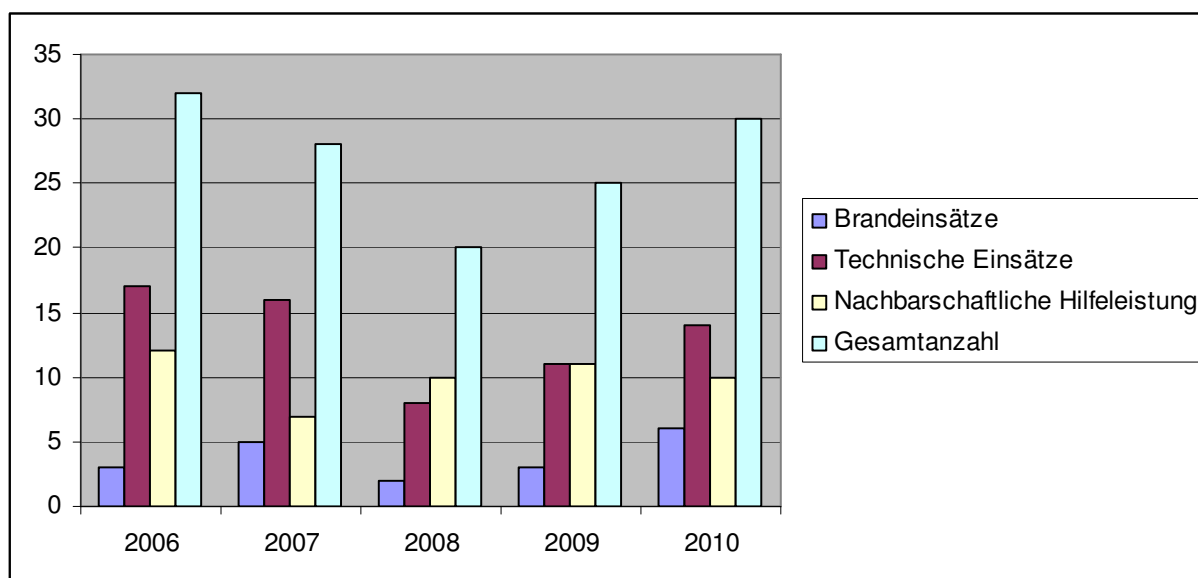
14 Technische Einsätze

10 Nachbarliche Hilfeleistungen

Die Gesamtzahl der Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, dagegen sind die Einsatzstunden fast identisch.

2009 – bei 25 Einsätze = 514 Std. ; 2010 – bei 30 Einsätze = 529 Std.

Auffallend hoch waren die Paragleiterbergungen mit 6 Einsätzen.



Einsatzarten	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Brandeinsätze</b>	3	5	2	3	6
<b>Technische Einsätze</b>	17	16	8	11	14
<b>Nachbarschaftliche Hilfeleistung</b>	12	7	10	11	10
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>30</b>

## ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

In dieser Sparte erreichen wir heuer wieder einen Höchstwert.

Im Berichtsjahr 2010 sind von **431 Mann 1.526 Stunden** für die allgemeinen Tätigkeiten aufgebracht worden.

Einen großen DANK an alle Beteiligten!

<b>Tätigkeit</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer (h)</b>
Büroarbeiten	81	213
Ausbildungsvorbereitung	13	40
Fahrzeugwartungen	70	198
Gerätewartung, -prüfungen	8	15
Instandhaltungs-Gebäude	40	100
Jugendausbildung Aktive	9	42
Kantine	1	75
Sitzungen und Besprechungen	93	309
Sonstiges (Drehleiterfest, uvm.)	116	607
<b>Gesamt</b>	<b>431</b>	<b>1599</b>

## FAHRZEUGE UND GERÄTSCHAFT

<b>Fahrzeuge</b>	<b>Fahrtkilometer</b>
Kommandofunkfahrzeug (Kdo.-Fu.) Bj. 2007	1.315
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Bj. 1989	4.093
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A) Bj. 2000	619
Drehleiter Bregenzerwald (DLK 23-12) Bj. 2000	868
Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000-200) Bj. 2006	603
Schlauchanhänger Bj. 1958	185
Tragkraftspritzenanhänger Bj. 1955	98
<b>Gesamtkilometer</b>	<b>7.781</b>

<b>Geräte – Taktische Bezeichnung</b>	<b>Stück</b>
TS 8	2
TS 12	1
Schmutzwasserpumpe	3
Schlammpumpe	2
Wasserwerfer	3
HD-Schläuche in Meter	340
C-Schläuche in Meter	840
B-Schläuche in Meter	1380
A-Sauger	17
B-Sauger	6
Pressluftatmer	12
AS-Flaschen	42
Hochleistungslüfter	3
Flutscheinwerfer	13
Stromerzeuger über 5 KVA	3
Greifzug	1
Motorkettensägen	4
Wärmebildkamera Bullard	1
Mehrbereichsschaum	120
Überflurhydranten	82
Löschwasserbehälter	4
Fixstation	1
Fixstation – Bündel	1
Handbündel	2
Fahrzeugstation	5
Handfunkgeräte	10
Rufempfänger – Poscag	75
Sirenen	2

## VERKEHRSREGELUNG UND ABSPERRDIENSTE

Datum	Dienststelle	Mann	Stunden
16.02.2010	Absperrdienst Faschingsumzug	4	12
04.04.2010	Parkplatzdienst Ewerk Osterbock	2	6
04.04.2010	Parkplatzdienst Ewerk Osterbock	2	4
11.04.2010	Weisser Sonntag	2	4
08.05.2010	Rocknight EHC Bregenzerwald	3	12
26.06.2010	Käsehaus Oldtimertreffen 9-12 Uhr	3	9
26.06.2010	Käsehaus Oldtimertreffen 12-15 Uhr	3	9
23.07.2010	Absperrdienst Mooserstrasse RLV Summrhock	2	6
05.09.2010	Absperrdienst L-200 Verabschiedung Pfarrer	3	8
17.10.2010	Absperrdienst Jungbürgerfeier	2	2
26.10.2010	Ziegen und Pferdeausstellung	15	75
26.10.2010	Ziegen Pferdeausstellung	8	36
26.10.2010	Aufräumdienst Ziegen und Pferdeausstellung	16	44
07.11.2010	Absperrdienst Seelensonntag	2	4
	<b>Gesamt 14 Veranstaltungen</b>	<b>67</b>	<b>231</b>



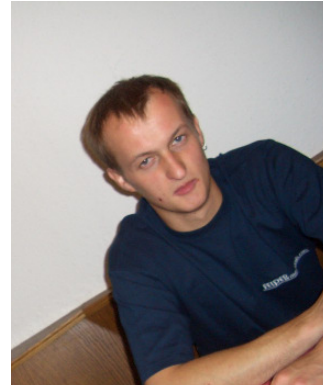
Einen großen Dank gilt wiederum unserem Kommandant-Stellvertreter Andreas Kempf für seine mühevollen Einteilung aller Dienste.

## LEISTUNGSBEWERBE

### **Funkleistungsabzeichen in Bronze:**

Beim Funkbewerb in Bronze erreichten Johannes Scalet, Johannes Türtscher und Christof Schneider das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Für eure gezeigten Leistungen und für das Erreichen des Funkabzeichen in Bronze herzlichen Glückwunsch.

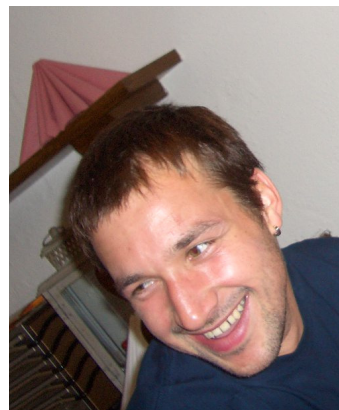


### **Funkleistungsabzeichen in Gold:**

Am 8. Mai 2010 erreichten unsere Kameraden Christoph von der Thannen und Jodok Felder ihr ehrgeiziges Ziel, das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Die beiden haben sich sehr auf diesen Bewerb vorbereitet und konnten am Ende das Goldabzeichen auf ihre Brust heften.

Für das Erreichen des Funkleistungsabzeichens in Gold gratulieren wir recht herzlich.



Im Jahr 2010 haben sich 3 Gruppen bei den verschiedensten Leistungsbewerben beteiligt. Erstmals in unserer Vereinsgeschichte nahm auch eine Jugendgruppe am Landesbewerb teil. Es wurde intensiv geprobt und die schönen Erfolge blieben dadurch auch nicht aus. Bei 48 Proben haben 398 Männer über 978 Stunden aufgebracht, um sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

Unsere Jugendbetreuer trainierten mit ihren Sprösslingen sehr viel an der Ach. Gilt es hier besonders auch den Spaßfaktor nicht zu vergessen. Mit einer sehr guten Mischung aus Ehrgeiz, gezieltem Trainingseinheiten und auch sonstigen Spielen, verstanden die Verantwortlichen unsere Jugendgruppe optimal auf die Wettkämpfe vorzubereiten. Der erreichte Erfolg gab ihnen mehr als Recht.

Auch die Gruppe von Alexander Sohler formierte sich heuer wieder. Nach dem Sieg 2009 bei den Nassbewerben konnte sich die Gruppe 2010 im vorderen Drittel platzieren. Für eine Platzierung ganz vorne reichte es aber leider nicht. Auch beim Landesbewerb in Tisis verfehlte man das Finale für den goldenen Helm unglücklich um 8 Zehntelsekunden.

Zu einem fixen Bestandteil im Wettkampfwesen gehört auch die Altersgruppe von Ehrenkommandant Jodok Metzler. Hauptaugenmerk dieser Gruppe sind klar die Nassbewerbe. Aber auch beim Kuppelcup versuchte die Gruppe ihren Vorjahressieg zu verteidigen.

## Ergebnisse:

### 01. Mai 2010: Kuppelcup in Au

Beim Kuppelcup in Au traten die Gruppen von Alexander Sohler und Jodok Metzler an.

Alexander Sohler: Rang 7    Zeit 19,54 sec.

Jodok Metzler:    Rang 15    Zeit 20,52 sec.

### 05. Juni 2010: Tiroler Landesleistungsbewerb in Nesselwängle

Gruppe: Alexander Sohler

Christof v.d. Thannen, Jodok Felder, Jakob Bär, Thomas Feuerstein – Meisten,  
Florian Leitner, Klaus Metzler, Martin Berlinger, Grissemann Christian

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
Bronze A	6. Rang	40,8	0	55,0
Silber A	12. Rang	46,5	10	58,6 +5

### **03. Juli 2010: Vorarlberger Landesleistungsbewerb in Tisis**

Feuerwehrjugend: Betreuer Norbert Kempf, Christoph Kohler, Bernhard Felder  
Berchtold Andreas, Berchtold Clemens, Berchtold Josef, Caglayan Oktay, Can Mesut,  
Egenter Christoph, Metzler Jodok, Zündel Johannes

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Punkte
Jugend FLA Bronze	4. Rang	56,0	0	1.031,17

Gruppe: Alexander Sohler

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
BFLA Silber A	3. Rang	41,60	0	57,50
Silber A	7. Rang	46,26	0	56,67

**Der goldene Helm gewann Großdorf.**

### **17. Juli 2010: Nassleistungsbewerb Bezirk Bregenz in Höchst**

Gruppe: Alexander Sohler

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte
Bronze A	25. Rang	52,15	20

Gruppe: Jodok Metzler

Harald Metzler, Jos Geser, Peter Felder, Christof Kohler, Andreas Kempf, Helmut Liebschick, Hubert Simeoni, Harry Simeoni

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte
Bronze B	2. Rang	47,88	0

**Bezirkssieger 2010 wurde Bezau.**

Ich möchte mich bei allen Wettkämpfern für ihren Einsatz und vor allem für die gute Kameradschaft bedanken.

Ich hoffe, dass sich für die kommenden Landesbewerbe in Bregenz, besonders aber beim Nassbewerb in Egg wieder einige Gruppen motivieren können.

## ANSCHAFFUNGEN

### **DLK**

Bei der Drehleiter war der 10 – Jahresservice fällig. Der Service wurde nicht wie üblich in Ulm gemacht, sondern hier bei uns. Der Firma Felder Transporte in Mellau gebührt ein herzliches Dankeschön für die Benützung der Fahrzeughalle. Auch einige Mitglieder der Leitermannschaft halfen beim mehrtägigen Service tatkräftig mit. Dadurch, dass wir den Service hier bei uns machten, ersparten wir der Regio Bregenzwald ca. € 2.500,--.

### **Pager:**

Durch die Umstellung einer stillen Alarmierung in den Nachtstunden, tragen nun alle aktiven Wehrmänner einen Pager. Daher wurden wieder einige Pager angeschafft. Auch wurden Batterien angekauft und stehen für jeden zur Verfügung.

### **Feuerwehrjugend:**

Für unsere neu gegründete Feuerwehrjugend wurde noch die restliche Bekleidung gekauft. Auch einige Bewerbungsgeräte waren noch notwendig.

## ALTMATERIALSAMMLUNGEN

Schon traditionell führt die Feuerwehr die Altmaterialsammlungen durch. Genauer gesagt machen dies unsere Passivmitglieder und Ehrenmitglieder.

Ein ganz besonderer Dank sei Jodok Metzler und seinem Team ausgesprochen. Es stellt für die Aktiven eine große Entlastung dar.

### **Herzlichen Dank dafür!!**

Bei den Altmaterialsammlungen im Berichtsjahr 2010 wurden durch die Feuerwehr insgesamt **98.413 kg Papier** (+ 5,9 to gegenüber 2009) und **17.360 kg Alteisen** (- 1,96 to / 2009) beim Bahnhof eingesammelt.

Für die Materialsammlung sowie die Problemstoffsammlung waren **24 Mann insgesamt 175 Stunden** beschäftigt.



## FESTLICHE UND GESELLIGE VERANSTALTUNGEN

06.02.2010	Schitag auf der Nedere
26.02.2010	Jahreshauptversammlung
12.03.2010	Bezirkstag in Thal
27.03.2010	Gründungsversammlung u. Ehrungsabend
16.04.2010	Verbandstag in Lustenau
03.07.2010	Landesbewerbe in Tisis
04.07.2010	Landesfeuerwehrfest in Tisis
05.07.2010	Nassbewerb in Höchst
11.09.2010	Drehleiterfest
10.10.2010	Fahrzeugsegnung Egg
27.11.2010	Abschlussfest der Altersgruppe
03.12.2010	Abschlussitzung vom Ausschuss u. Chargen
09.12.2010	Schulungsabend u. Weihnachtsfeier
28.12.2010	Abschlussfest mit Feuerwehrjugend

Auch im abgelaufenen Jahr sollte die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. So manche schöne Stunden konnten wir gemeinsam erleben.

Erstmalig machten wir einen Schitag auf der Nedere. Auch manch Nichtsportler kam auf unseren Hausberg und zückte stattdessen die Jasskarten raus. Unser Kamerad Leo und seine Gattin Irene verwöhnten uns mit einem Spezialessen. Auch die Bergbahnen Andelsbuch kam uns bei den Liftkarten entgegen.

Einen imposanten Abend konnten wir auch bei der Gründungsversammlung der Feuerwehrjugend erleben. Als weiterer Höhepunkt wurden noch langjährige Feuerwehrkameraden ausgezeichnet

Bei strahlend schönem Wetter erlebten wir das Landesfeuerwehrfest in Tisis. Trotz tropischen Temperaturen wurden bei uns die Jacke und der Helm getragen. Ein Feuerwehrumzug in Hemd und Hose kam für uns jedenfalls nicht in Frage.

Ein besonderer Event war auch das Drehleiter – Fest. So konnten wir mit unzähligen Feuerwehrkollegen aus dem gesamten Land die ersten 10 Jahre Drehleiter Bregenzerwald feiern.

Gemütliche Stunden erlebten wir auch bei den verschiedensten Jahresabschlussfesten, sei es bei der Wettkampfgruppe, oder beim Ausschuss, bei der Weihnachtsfeier, oder bei der Feuerwehrjugend.

# GESAMTSTUNDENÜBERSICHT 2010

<b>Art</b>	<b>Mann</b>	<b>Stunden</b>
Einsätze	300	529
Übungen und Schulungen	2.173	5.683
Ordnungsdienste	67	231
Allgemeine Tätigkeiten	431	1.599
Lehrgänge	21	384
Altmaterialsammlungen	24	175
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.016</b>	<b>8.601</b>

## SCHLUSSWORTE

### **Werte Gäste, liebe Wehrkameraden!**

Mit über **8.600 Stunden** zeigt der Tätigkeitsbericht deutlich, wie enorm auch im Jahr 2010 die Arbeit der Feuerwehr war. Eine Stundenanzahl, die zu den höchsten in unserer Geschichte gehört. Stunden die unentgeltlich für das Allgemeinwohl aufgebracht wurden.

Solch ein Ergebnis kann nur erreicht werden, wenn ALLE an einem Strang ziehen. Nur durch den großartigen, unermüdlichen Einsatz eines jeden Einzelnen von euch, sind die Aufgaben die uns gestellt werden zu bewältigen. Es gibt in einem Verein immer ein Kern von Menschen die mehr leisten, als andere können oder wollen. Aber in unserer Körperschaft, der Feuerwehr, benötigen wir auch den Rest der Mannschaft um solche Taten zu vollbringen.

So sind wir nach wie vor bestrebt unser Bestes zu geben, damit wir gerüstet sind, wenn der Ernstfall uns in die Pflicht ruft.

Gott sei Dank sind wir 2010 in unserer Heimatgemeinde Andelsbuch von größeren Ereignissen verschont geblieben.

Der Ausschuss und die Chargen sind stets bemüht das Richtige vorzugeben und hoffen natürlich auf eure Unterstützung und auf ein Miteinander.

Wer mich kennt, weiß wie wichtig es mir ist, dass bei der oft aufopfernden Arbeit die wir zu verrichten haben, die gute Kameradschaft immer im Mittelpunkt steht. Ich hoffe, wir verlieren dies nie aus unserem Blickwinkel. Gibt es keine Kameradschaft, kein Miteinander dann funktioniert eine Körperschaft wie die Feuerwehr es ist, einfach nicht. Schon unsere Gründungsväter bauten auf diesem auf.

Danke sagen möchte ich besonders den Ausschussmitgliedern, meinem Stellvertreter Andreas, dem Schriftführer Jodok, dem Kassier Jakob, dem Drehleiterchef Howy und seinem Team, dem Ausbildungsleiter Jos, unseren Jugendbetreuern, sowie unseren Gerätewarten Walter und Alexander.

Ein besonderer Dank auch an alle Sachleiter von Atemschutz, Schlauchwart, Pagerwart, Bekleidung, Kantine, Maschinist, Funk und ihrem Team. Nicht zu vergessen sind auch unser Fähnrich Peter und unser Chronist Thomas.

Auch außerhalb unseres Vereins gibt es Organisationen, denen wir mit Dankesworten begegnen dürfen:

Bei Einsätzen oder Straßendiensten sind wir mit der Polizeidienststelle Egg unter Postenkommandant Otto Zengerle eng verbunden. Diese Zusammenarbeit ist mehr als angenehm und beide Teile profitieren von einander.

Otto, recht herzlichen Dank für eure Hilfe und euer Entgegenkommen und gib unseren Dank an deine geschätzten Kollegen weiter.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit genießen wir auch mit der Rot-Kreuzstelle Egg, ganz besonders aber mit der Ortsstelle Andelsbuch unter der Führung der Ortsstellenleiterin Karin Ritter.

Den Feuerwehrkollegen vom Kreis Mittelwald möchte ich für die super Zusammenarbeit danken. Ein ausgezeichnetes Klima herrscht in unserem Abschnitt und dies ist Gold wert. Ein besonderer Dank gebührt hier unserem Abschnittchef AFK Robert Rehm.

Eine sehr gute Kooperation führt man auch mit dem Landesfeuerwehrverband, angeführt vom LFI Hubert Vetter und Geschäftsführer Günter Watzenegger. Auf Bezirksebene möchten wir uns bei unserem neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten Herbert Österle bedanken und ihm gleichzeitig für seine ausgezeichnete Arbeit gratulieren. Auch seinem Stellvertreter Bezirksvertreter Bertram Leitner sei herzlichst gedankt.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich der Gemeinde Andelsbuch aussprechen. Jedes Jahr können wir uns auf die großartige Unterstützung der Gemeinde Andelsbuch verlassen.

An erster Stelle dürfen wir an unseren Chef, Bürgermeister Bernhard Kleber, unsere Dankesworte richten.

Einen großen Dank gilt auch dem Gemeindevorstand sowie der Gemeindevertretung für die wohlwollende Unterstützung.

Wir wissen, dass wir auch in Zukunft wiederum auf die Gemeinde zählen können.

Für 2011 wünsche ich uns allen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg sowie wenige Einsätze.

Gute Kameradschaft und eine reibungslose Zusammenarbeit sollen uns auch im neuen Jahr begleiten.

In diesem Sinne schließe ich mit dem Wahlspruch:

„Gott zu Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr“

Kommandant Harry Simeoni